



Untersuchungen zur Nutzung der Joggingweide eines mehrhäusigen Milchkuhstalls

Barbara Benz, Simon Leutheußer

Einleitung

- Weidegang wird für das Wohlbefinden von Kühen als sehr vorteilhaft bewertet und von einigen Molkereien als Qualitätskriterium vermarktet. Für Betriebe mit Hochleistungskühen stellen die schwankende Futtergrundlage auf der Weide und wetterbedingt unregelmäßiger Weidegang allerdings eine Herausforderung dar¹
- Die Joggingweide (stundenweise Beweidung) ist ein gut geeignetes System, um Weidegang bei begrenzten hofnahen Flächen anzubieten²
- Stundenweiser Weidegang lässt aufgrund der insgesamt höheren Aktivität positive Effekte auf die Tiergesundheit, insbesondere die Klauengesundheit erwarten³
- **Zielsetzung der Studie: Untersuchung zur Nutzung der Joggingweide, Berücksichtigung des Klimas und Auswirkungen auf die Tieraktivität**

Tiere, Material und Methode

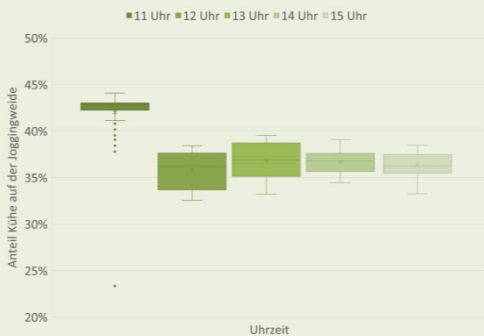
- Mehrhäusiger Kuhstall mit Melkkarussell für insgesamt 186 Kühe in zwei Gruppen
- Untersuchungsgruppe mit 90 laktierenden Kühen
- Täglicher Joggingweidezugang zwischen 10 und 16 Uhr, Beobachtungszeitraum 21.5.-5.6.2021
- Einsatz von ALT-Pedometern (Holz, Falkenhagen) bei 14 Kühen (Vergleichszeitraum Winter 16 Kühe)
- Wildkameras DÖRR Snapshot Limited 5.0, Auswertung von 3090 Bildern im Minutentakt



▲ Betrieb mit temporär verfügbarer Joggingweide (rot gekennzeichnet)

Ergebnisse

Wie intensiv nutzen die Kühe die Joggingweide zu den unterschiedlichen Uhrzeiten?



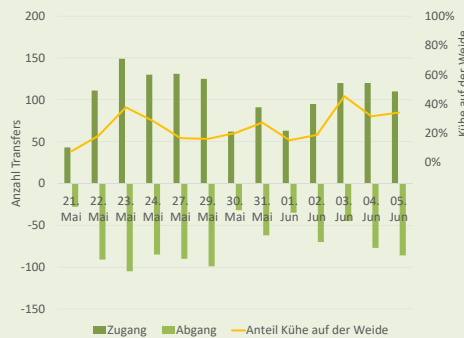
Nach Weideöffnung nutzen durchschnittlich 42% der Kühe die Weide gleichzeitig, dabei fällt auf, dass die Streuung gering ist (13 Beobachtungstage zwischen 21.5.-5.6.2021, Herde mit 90 laktierenden Kühen), 3090 Bilder im Minutentakt

Gibt es Unterschiede bei den Aktivität zwischen Stallaufenthalt im Winter und Joggingweide?



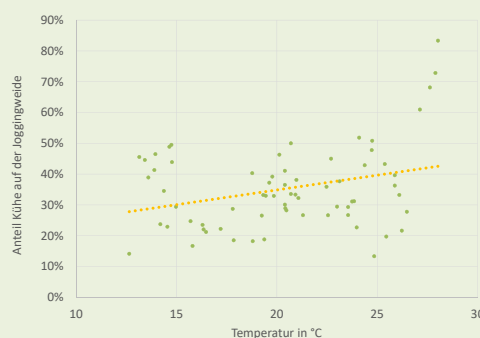
Die Aktivität ist während der Joggingweidesaison durchschnittlich um 20% höher, im Zeitraum 10-16 Uhr beträgt der Aktivitätsunterschied 12%

Wie oft wechseln die Kühe zwischen Stall und Joggingweide?



Im Schnitt sind 37% der Kühe auf der Weide, es verlassen pro Minute bis zu 10 Kühe gleichzeitig die Weide ($\bar{\varnothing}$ 0,3 Kühe/Minute) (13 Beobachtungstage zwischen 21.5.-5.6.2021, Herde mit 90 laktierenden Kühen), 3090 Bilder im Minutentakt

Besteht ein Zusammenhang zwischen Stalltemperatur und Joggingweidenutzung?



Je wärmer es im Stall ist, desto höher ist der Anteil der Kühe auf der Weide (Korrelation = 44%) (13 Beobachtungstage zwischen 21.5.-5.6.2021, Herde mit 90 laktierenden Kühen), 3090 Bilder im Minutentakt



▲ Die Joggingweide ist während der Weidesaison zwischen 10 bis 16 Uhr frei zugänglich



▲ Bei Regenschauern verlassen die Kühe die Joggingweide und kehren anschließend wieder zurück

Schlussfolgerungen

- Die Joggingweide ermöglicht den Kühen **Weidegang nach individuellem Bedarf**, besonders nach Öffnung der Weide ist die Nutzung hoch
- Die vorliegende Studie legt den Schluss nahe, dass Kühe die Joggingweide besonders gerne nutzen, **wenn es im Stall wärmer ist**
- Bei **Regenschauern** kehren die Kühe in den **Stall zurück**
- In Übereinstimmung mit anderen Studien konnte eine **deutliche Aktivitätssteigerung** gemessen werden, was positive Effekte auf das Tierwohl erwarten lässt

¹ Benz, B., Kaess, M., Wattendorf-Moser, F., Hubert, S. (2020): Auswirkungen einer Stundenweide von Milchkuhen auf Verhalten und Leistung in einem Praxisbetrieb. Züchtungskunde 3/2020

² Steinwider, A., & Starz, W. (2015). Gras dich fit! Weidewirtschaft erfolgreich umsetzen. Graz: Leopold Stocker. doi:ISBN- 978-3-7020-1516-9

³ Benz, B. (2002): Elastische Beläge für Betonspaltenböden in Liegeboxenlaufställen. Dissertation. Universität Hohenheim, Forschungsbericht Agrartechnik des Arbeitskreises Forschung und Lehre der Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik im VDI (VDI-MEG) 394,34-43, 154

